



Der Tradition verbunden.  
Dem Neuen aufgeschlossen.

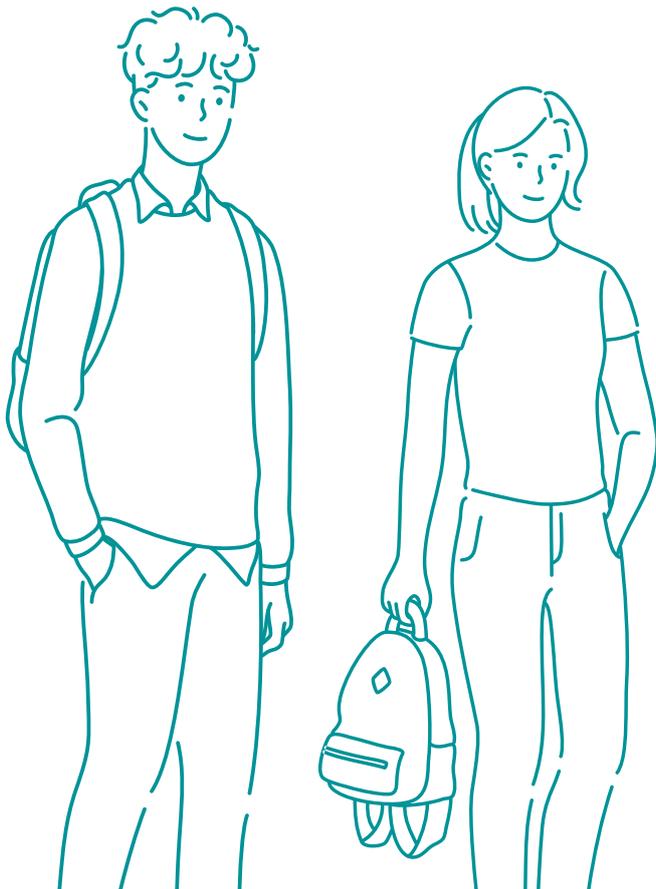


Der Tradition verbunden.  
Dem Neuen aufgeschlossen.

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Broschüre in Händen halten, werden Sie eine Entscheidung darüber treffen wollen, welche weiterführende Schule Ihr Kind im kommenden Schuljahr besuchen wird.

Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ihr Kind auf ein Gymnasium zu schicken, treffen Sie damit eine Entscheidung, die die nächsten Jahre der Schullaufbahn, den angestrebten Schulabschluss und mögliche berufliche Perspektiven bestimmen wird. Daher will eine solche Weichenstellung gut überlegt sein.

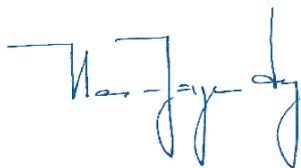


### Wichtige Zielfragen drängen sich auf:

- Wo wird mein Kind am besten gefördert?
- Welche Schule bietet Hilfen und ein Konzept zur optimalen Eingliederung beim Übergang von der Grundschule oder Sekundarschule in das Gymnasium?
- Auf welcher Schule kann sich mein Kind auch menschlich angenommen fühlen, werden wir als Eltern als Partner der Erziehungsarbeit ernst genommen?
- Welche Schule eröffnet mit ihren Angeboten Zukunftschancen für mein Kind?

Um Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen etwas zu helfen, legen wir Ihnen diese Broschüre vor. Mit ihr möchten wir all diejenigen, die dem Johanneum ihr Interesse entgegenbringen, einen Einblick gewähren in Ausrichtung, Leben, Arbeit und Atmosphäre an unserer Schule in Wadersloh.

Wir verstehen dieses Interesse als stetigen Ansporn, unser Gymnasium weiterzuentwickeln. Wir verstehen uns als Schulgemeinde, die sich im wahren Sinne des Wortes „auf den Weg macht“, um Zukunft zu gestalten.



Hans-Jürgen Lang | Schulleiter



## Die Schule – Zukunft mit Tradition

Das Gymnasium Johanneum Wadersloh ist eine private katholische Schule für Mädchen und Jungen. Als staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft vergeben wir die gleichen Abschlüsse wie öffentliche Schulen.

Das Johanneum hat seine Tradition in der Arbeit der Christlichen Schulbrüder (in den Jahren von 1922 bis 1937) und hat eine besondere Prägung durch das Wirken der Franziskaner (in den Jahren von 1951 bis 1991) erfahren. Die franziskanischen Leitlinien mit ihrem Wertehorizont und die Grundordnung für katholische Schulen bilden das geistige Fundament unserer Schule und die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Zurzeit besuchen ca. 620 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium, die von rund 50 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Günstige Busverbindungen in Richtung Beckum, Oelde, Langenberg, Lippe-tal und Lippstadt sorgen für eine gute Erreichbarkeit der Schule.





## Das Profil – Werte sind uns wichtig

Aus dem christlichen Glauben ergeben sich ethische Grundsätze und Wertvorstellungen, die für die pädagogische Arbeit eine umfassende Wirkung haben. Neben den Eltern, die in erster Linie hierfür verantwortlich sind, ist die Wertevermittlung auch Aufgabe unserer Schule.

Der jugendliche Mensch mit seinen individuellen Fähigkeiten, aber auch mit seinen Schwächen steht für uns im Vordergrund. Die ganzheitliche Förderung und Entwicklung seiner Persönlichkeit sind unser Ziel.

Das kontinuierliche Gespräch und die persönliche Begegnung mit den Schülerinnen und Schülern sind der Ausgangspunkt unseres unterrichtlichen und erzieherischen Handelns.

Der ehrliche Umgang mit sich selbst und anderen Menschen – die Verantwortung für sich, die Mitmenschen und die Umwelt – sind Erziehungsziele, die wir engagiert verfolgen. Wir möchten bei den jungen Menschen die Bereitschaft zu gesellschaftlichem und sozialem Engagement anregen und sie zur Zivilcourage befähigen.

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit am Johanneum gestaltet sich im Spannungsfeld zwischen Fördern und Fordern. Fördern bedeutet, Begabungen systematisch zu erschließen und zu entwickeln und auch ein Schulklima zu schaffen, das zur Leistung ermuntert und in dem Leistungsbereitschaft Freude macht. Die individuelle Förderung einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers hat einen hohen Stellenwert am Johanneum.

Als Gymnasium legen wir Wert auf eine solide fachliche Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler. Unser Ziel ist es, den Mädchen und Jungen auf ihrem Weg zum Abitur das notwendige Rüstzeug für ein Erfolg versprechendes Studium an die Hand zu geben. Diejenigen unter ihnen, die den Weg in die Berufsausbildung wählen, sollen an unserer Schule gute Voraussetzungen für ihren weiteren Lebensweg erhalten.

AUSBILDUNG

Christlicher  
Glaube

FÖRDERN & FORDERN

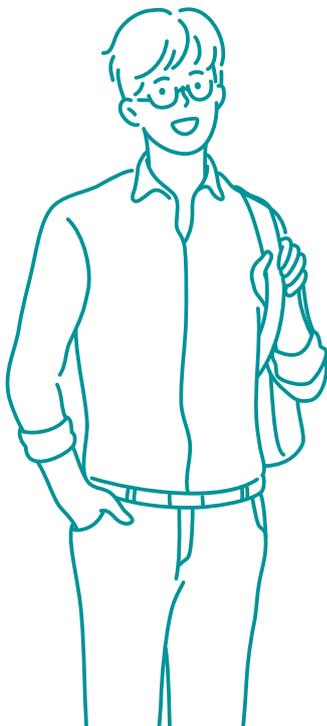
ETHISCHE GRUNDSÄTZE

Wertevermittlung

## Behutsamer Übergang von der Grundschule zum Johanneum

Alle neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler sollen ein Gefühl des Angenommenseins und der Wertschätzung erfahren. Daher spielt der behutsame Übergang von der Grundschule zum Johanneum für uns eine zentrale Rolle.

- Enge Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit den Grundschulen im Einzugsgebiet der Schule
- Vorstellung der Schule zur Orientierung von Eltern, Schülerinnen und Schülern
- Berücksichtigung der Wünsche von Eltern, Schülerinnen und Schülern bei der Klassenzusammensetzung
- Spiel- und Kennenlernnachmittag
- Feierliche Gestaltung des ersten Schultages
- Gemeinsamer Gesprächsabend mit den Eltern unserer Sextaner im Herbst



## Selbstfindung in der Klassengemeinschaft

- Auseinandersetzung mit Selbstkonzepten
- Einüben von Kooperationsfähigkeit und weiteren sozialen Verhaltensformen
- Erziehung zu Hilfsbereitschaft, Verantwortlichkeit, Toleranz
- Gemeinschaft erleben (Klassen- und Schulgottesdienste, Wanderfahrten, gemeinsame Projekte, Klassenfeste mit Eltern, Lehrern, Schülern)

## Lernbegleitung von Anfang an

- Anknüpfung an den Unterricht der Grundschule
- Angleichung der Lernvoraussetzungen
- Bei Bedarf begleitende Einzelberatung von Eltern, Schülerinnen und Schülern
- Lernen „mit Herz, Kopf und Hand“
- Fachbezogene Freiarbeit
- Behutsame Hinführung zur Arbeitsweise des Gymnasiums
- Hilfen geben, um das Lernen zu lernen
- Systematische Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag
- Übermittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe von 12:45 bis 15:15 Uhr



## Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Elternhaus

- Persönliche Gespräche
- Informationsabende, schriftliche Informationen
- Klassenpflegschaftssitzungen, ergänzt durch Elternstammtische



## Die Fächer – wichtige Säulen der Bildung

### Religion

Als katholische Schule betont das Johanneum bewusst sein christliches Profil. Im für alle Schülerinnen und Schüler verbindlichen katholischen und evangelischen Religionsunterricht setzen sich die jungen Menschen intensiv mit religiösen, ethischen und moralischen Themen sowie Glaubensfragen auseinander. Dass Glauben gelebt wird, zeigt sich vor allem im respektvollen Umgang miteinander, aber auch in zahlreichen Angeboten wie dem morgendlichen Impuls in den Tag, den regelmäßigen Schulgottesdiensten und den Tagen religiöser Orientierung im ersten Jahr der Oberstufe.

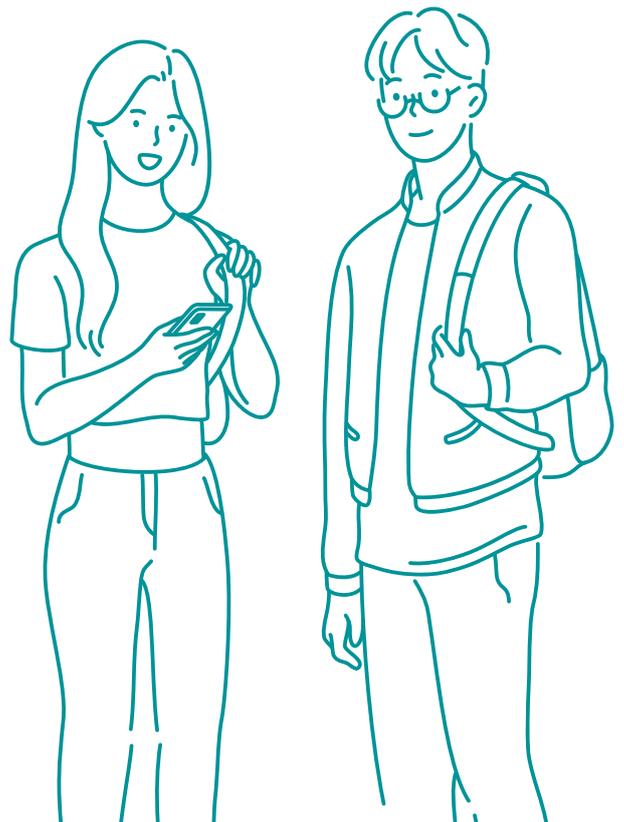
Einen besonderen Stellenwert im Schuljahr hat der Franziskustag, der traditionell als Solidaritätstag mit den Armen gestaltet wird. An diesem Tag engagieren sich unsere Schülerinnen und Schüler aktiv für benachteiligte Kinder in der Welt, indem sie zum Beispiel Spenden für das Schulgeld von Kindern in Uganda erlaufen.

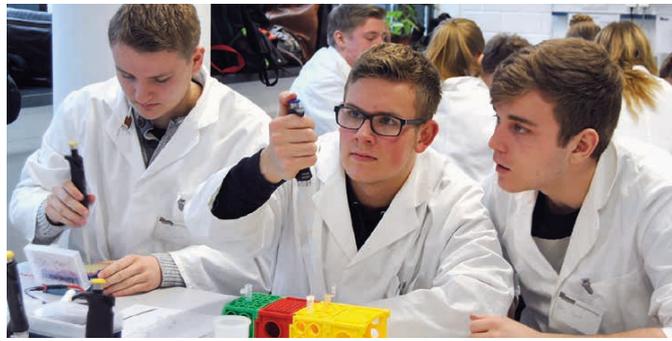
Die Rhythmen und religiösen Vorbereitungszeiträume des Kirchenjahres werden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern bewusst gestaltet und erlebt. Dazu tragen u.a. meditative Angebote und andere Aktivitäten in der Advents- und Fastenzeit bei. Diese Angebote prägen das Schulleben am Johanneum.

### Fremdsprachen

Unsere Sextaner (Klasse 5) beginnen mit Englisch. Als weitere Fremdsprachen können in der Klasse 7 wahlweise Latein oder Französisch belegt werden. Ab Klasse 9 können Französisch, Spanisch und Latein als dritte Fremdsprache zusätzlich gewählt werden.

Alle Sprachen lassen sich in der Oberstufe fortsetzen, Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache in der Einführungsphase (Klasse 11) belegt werden. Darüber hinaus gibt es bilinguale Angebote und Möglichkeiten in Französisch, Englisch und Spanisch außerschulische Sprachzertifikate zu erwerben.





## Mathematik | Naturwissenschaften

Neben den Sprachen haben Mathematik und die Naturwissenschaften Biologie, Physik und Chemie einen wichtigen Stellenwert in unserem schulischen Angebot. Gut ausgestattete naturwissenschaftliche Fachräume bieten optimale Lern- und Arbeitsbedingungen und unterstreichen die Bedeutung der Naturwissenschaften. Dies wird auch durch das breite Angebot von Leistungskursen in diesem Bereich deutlich.

Jedes Jahr nehmen unsere Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich an naturwissenschaftlichen Wettbewerben teil und können so Praxiserfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern sammeln. Besonders erfolgreich ist unsere Roboter-AG, die mit selbst entworfenen Modellen bereits mehrmals den Roboterpreis der Fachhochschule Meschede gewonnen hat.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine grundlegende informationstechnische Ausbildung an schuleigenen iPads und lernen mit gängigen Anwendungsprogrammen sowie schuleigenen Apps digital im Unterricht und an Präsentationen. Wir legen dabei großen Wert auf selbständiges Arbeiten und das ansprechende Präsentieren der Lernergebnisse, was die Persönlichkeitsbildung zusätzlich unterstützt.

## Gesellschaftswissenschaften

Die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Geschichte, Erdkunde, Politik, Sozialwissenschaften und Philosophie leisten einen wichtigen Beitrag zur Sinn- und Wertevermittlung und damit zur Ausbildung einer mündigen Persönlichkeit. Sie stellen eine wertvolle Hilfe dar zur Identitätsfindung in sozialer und demokratischer Verantwortung.

Die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung wird durch regelmäßige Beratungstermine und betreute Praktika unterstützt. Betriebsbesichtigungen und die Beratung durch ehemalige Schülerinnen und Schüler, die von ihren Studien- und Berufserfahrungen berichten, runden die Angebote auf diesem Gebiet ab und unterstützen den Prozess der Berufsfindung.



## Wenn Wissen und Werte Hand in Hand gehen

### Sport

Sport ist für uns ein fundamentaler Bestandteil ganzheitlicher Bildung. Im Vordergrund steht dabei das Ziel, bei allen Schülerinnen und Schülern die Freude an der Bewegung, an Sport und Spiel zu wecken bzw. zu erhalten. Darüber hinaus lernen die Jugendlichen auch Disziplin, Fleiß, Zielstrebigkeit, Beharrlichkeit und Ausdauer und vor allem Rücksichtnahme und Fairness – Fähigkeiten, die übertragbar sind auf alle anderen Lebensbereiche und die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler erweitern. Zahlreiche sportliche Wettbewerbe und Sport-AGs bereichern das Schulleben am Johanneum.



### Kunst

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Schule zeigt sich in der Vielfalt der Angebote im künstlerischen Bereich. Am Johanneum wird ein Kunstunterricht verwirklicht, der die individuelle und selbstständige Auseinandersetzung mit Kunstwerken fördert und zu kreativen und reflektierten Gestaltungen ermutigt. Zwei große Kunsträume mit moderner umfangreicher Medienausstattung sowie angegliederter kunsteigener Mediathek, ein Bildhaueratelier mit Tonbrennofen und ein Werkraum bieten dazu ideale Bedingungen.

Zusätzliche Angebote wie museumspädagogische Projekte, zum Beispiel in der Klasse 5, der Jahrgangsstufen übergreifende Ateliernachmittag, die Teilnahme an diversen Wettbewerben oder am inklusiven Kunstprojekt mit der Don-Bosco-Förderschule sowie mehrtägige Kursfahrten der Leistungskurse ermöglichen den Schülerinnen und Schülern wertvolle Erfahrungen auf dem Weg der Selbstfindung. Ausstellungen von Schülerinnen- und Schülerarbeiten im öffentlichen Raum, zum Beispiel der besonderen Lernleistungen im Museum Abtei Liesborn, eröffnen den Dialog nach außen und vernetzen Schule und Gesellschaft.





## Musik

Der Fachbereich Musik bietet den Schülerinnen und Schülern neben dem Fachunterricht auch die Möglichkeit, sich auf einem Instrument der eigenen Wahl fortzubilden. Dafür stehen Instrumentallehrer und einige Leihinstrumente zur Verfügung. Die unterschiedlichen Vokal- und Instrumentalensembles und Solisten des Johanneums musizieren in großen Konzerten in der Aula (Frühlings- und Adventskonzert), nehmen an Wettbewerben teil („Jugend musiziert“) und unterstützen Theateraufführungen und kulturelle Projekte in der Schule und Region. Zudem beschreitet der Fachbereich Musik durch die Integration „Neuer Medien“ wie Internet, digitale Klangverarbeitung und Computersequenzierung neue Wege in der Vermittlung der Lerninhalte.

## Literatur

Im Literaturunterricht können die Schülerinnen und Schüler bei der Erarbeitung und Aufführung von Theaterstücken ihre schriftstellerischen und schauspielerischen Talente entwickeln. Weitere Schwerpunkte der Arbeit im Fach Literatur sind die gestalterische Umsetzung eigener Ideen in Videofilmen oder das kreative Schreiben.



## Klassenfahrten | Austauschprogramme

Klassenfahrten fördern die Klassengemeinschaft und erlauben das aktive Erlernen vielfältiger sozialer und kultureller Kompetenzen. Am Johanneum findet die erste Klassenfahrt in Klasse 6 statt. Die Jahrgangsstufe 8 fährt eine Woche auf die Insel Wangerooge als schulische Erkundungs- und Lernfahrt. Die Oberprima (Q2) fährt im Rahmen einer Studienfahrt nach Rom.

Internationale Projekte und Austauschprogramme mit verschiedenen Partnerschulen in Frankreich, Norwegen, Polen und Taiwan erweitern den kulturellen Horizont und sind zusätzliche wichtige Bausteine unseres Schullebens. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse aktiv einzusetzen, fremde Länder und Kulturen kennen zu lernen und Menschen anderer Nationalitäten zu begegnen.



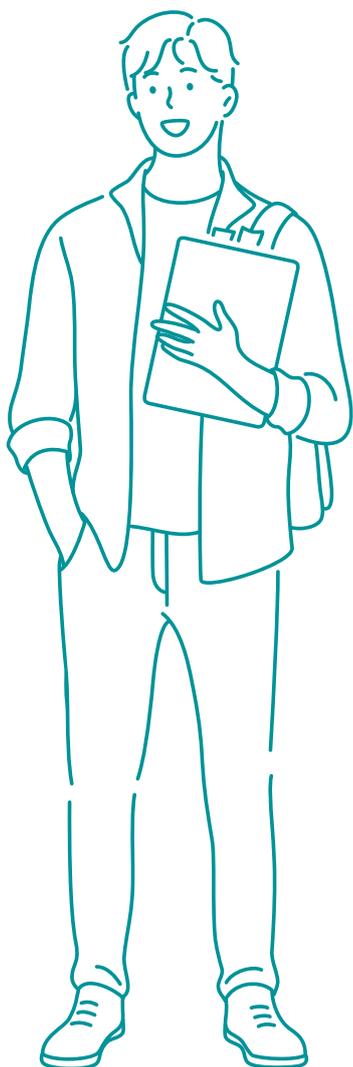
## Soziale Verantwortung

Eine besondere Aufgabe sehen wir darin, bei unseren Schülerinnen und Schülern schon früh ein Gefühl für soziale Verantwortung zu wecken. In der Quinta (Klasse 6) besuchen die Kinder im Rahmen des Deutschunterrichts Seniorenheime in Wadersloh und der Umgebung, um den älteren Menschen mit dem Vortrag von Gedichten und selbst gestalteten Grußkarten eine Freude zu bereiten.



### Zusammenarbeit mit Eltern und sozialen Einrichtungen

INTENSIVE  
ERFAHRUNGEN



Sozialkompetenz

## SOZIALE VERANTWORTUNG

VERANTWORTUNG  
FÜR DEN MITMENSCHEN

Im freiwilligen Sozialpraktikum in der Mittelstufe oder Oberstufe sammeln viele Schülerinnen und Schüler in verschiedenen sozialen Einrichtungen im Umkreis der Schule weitere intensive Erfahrungen, die mit den Betreuern diskutiert und aufgearbeitet werden. Dabei ist eine intensive Zusammenarbeit mit Eltern und sozialen Einrichtungen gewollt und notwendig. Die Jugendlichen lernen hier in besonderer Weise Verantwortung für den Mitmenschen zu übernehmen und stärken so ihre Sozialkompetenz.

## Besondere Formen und Möglichkeiten des Lernens

Neben dem Fachunterricht haben die Schülerinnen und Schüler in offenen Unterrichtsformen, Projekten, Wettbewerben und Exkursionen die Möglichkeit, andere Formen des Lernens zu erproben.

Das Selbstlernzentrum mit modernen Computerarbeitsplätzen und umfangreicher Fachliteratur bietet den Schülerinnen und Schülern täglich von 7:30 bis 14:00 Uhr ideale Arbeitsbedingungen für Recherche und Selbststudium, etwa zur Vorbereitung auf zentrale Prüfungen.

Die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler wird am Johanneum groß geschrieben. Ein breites Angebot von Differenzierungen und Formen offenen Unterrichts geben zusätzliche Anreize zum Lernen, zum Beispiel bei verschiedenen Projekten und Wettbewerben oder im erweiterten Bildungsangebot am Nachmittag mit seinen Arbeitsgemeinschaften und Zertifikatkursen im Fremdsprachenbereich.



SELBSTLERNZENTRUM

INDIVIDUELLE  
FÖRDERUNG

Lernleistung  
im Abitur

### Oberstufen-Akademie

Differenzierungen

PROJEKTE | WETTBEWERBE | EXKURSIONEN

OFFENE UNTERRICHTSFORMEN



## Erweitertes Bildungsangebot am Nachmittag

Das umfangreiche Nachmittagsangebot (in jedem Halbjahr in einer eigens edierten digitalen Broschüre vorgestellt) ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten auf unterschiedlichen Gebieten weiterzuentwickeln.

Die Angebote beginnen in der Regel um 13:15 Uhr, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben nach dem Regelunterricht in betreuten Gruppen vor den AG-Angeboten erledigen können.

### Cafeteria

Unsere lichthelle Cafeteria bietet den Schülerinnen und Schülern eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken, sodass auch für das leibliche Wohl in den Pausen und in der Mittagszeit gesorgt ist.

## Beratung und Elternarbeit

Ein intensiver Dialog und enge vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern sind für uns die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Sichtbares Zeichen dieser engen Kooperation ist die Erziehungsvereinbarung, in der Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler sich auf die wesentlichen Regeln einer pädagogischen Partnerschaft verständigen und die Bestandteil des Schulvertrages ist.

Das Beratungsangebot am Johanneum umfasst zum einen Individualberatung für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern (Lernberatung, psychosoziale Beratung), zum anderen soziale Trainings, verteilt über alle Jahrgangsstufen (Leben in einer Gemeinschaft, konstruktiver Umgang mit Konflikten, Selbststärkung für Jungen und Mädchen, Suchtprävention). Fachlich ausgebildete Lehrkräfte unserer Schule führen diese Angebote durch. Außerdem arbeiten wir mit externen professionellen Fachkräften und Institutionen zusammen.

**Herausgeber:**

Gymnasium Johanneum Wadersloh  
Liesborner Straße 10 | 59329 Wadersloh  
Tel.: 02523 . 9209-0 | Fax: 02523 . 9209-12  
info@johanneum.de | www.johanneum.de

**Schulleiter:**

Hans-Jürgen Lang

**Stellvertr. Schulleiter:**

Wolfram Wenner

**Leiter der Erprobungsstufe:**

Thomas Engstler

**Leiter der Mittelstufe:**

Eckhard Korff

**Leiter der Oberstufe:**

Wolfram Wenner

**Koordination Übermittagsbetreuung  
und Nachmittagsprogramm:**

Christian Bucker

